



# Protokoll

zur 21. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gadsdorf  
am Donnerstag, dem 20.07.2017 um 19:30 Uhr,  
im Gemeinderaum, Gadsdorfer Straße 14, 15838 Am Mellensee OT Gadsdorf

---

## Öffentlicher Teil

Beginn:	19.30 Uhr	Ende: 22:00 Uhr
Teilnehmer:	Herr Hürdler	Herr Robbe Herr Koch
Entschuldigt:	keiner	
Unentschuldigt:	keiner	
Vorzeitiges Verlassen	keiner	
Vorübergehendes Verlassen:	keiner	

Namen erschienener Personen, die zur Sitzung eingeladen worden sind:

Frau Schwibbe, Herr Reetz

## Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

### Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Herr Hürdler eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es wurde beantragt, Frau Schwibbe mit ihrem Beitrag nach der Einwohnerfragestunde als Tagesordnungspunkt 4 Rederecht zu erteilen. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

### Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 20. Sitzung

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift der 20. Sitzung. Angemerkt wurde, dass seitens der Gemeindeverwaltung wiederholt auf keine einzige gestellte Frage in dieser Niederschrift Antwort gegeben wurde. Das verstärkt den Eindruck, dass verwaltungsintern die Niederschriften nur abgelegt und nicht ausgewertet werden.

Dies wurde auch bei der letzten Zusammenkunft der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister am 19.07.2017 von den anderen Ortsteilen massiv bemängelt.

#### **Zu 04. Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner zugegen.

#### **Zu 05. Vorstellung der neuen gemeindeeinheitlichen Wanderkarte**

Frau Schwibbe als Vertreterin des Vereins *proMellensee e. V.* stellte dem Ortsbeirat die vorgesehene gemeindeeinheitliche Wanderkarte vor. Inhaltlich wurde sie vom Ortsbeirat begrüßt. Man verständigte sich darauf, dass Gadsdorf zeitnah eine entsprechende Zuarbeit zur ortsspezifischen Gestaltung abgibt.

Die Frage der Finanzierung ist dabei noch zu klären. Unverständlich bleibt dabei, dass der Verein *proMellensee e. V.* hierfür keine Fördermittel beantragen will. Ebenso offen ist noch die Zuständigkeit der Aufarbeitung des Ständerwerkes für die Wanderkarte. Herr Reetz als Vertreter der Gemeindeverwaltung meldete Bedenken an, dass diese Arbeit aufgrund ihrer Umfänglichkeit durch den Bauhof in allen Ortsteilen geleistet werden könnte.

#### **Zu 06. Erläuterung der Gemeindeverwaltung zur Umsetzung der angezeigten Schwerpunktthemen 2017**

Herr Reetz informierte über den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Die vom Bauausschuss favorisierte Variante wurde näher erläutert. Zum Verfahrensstand musste zur Kenntnis genommen werden, dass die Ausschreibung der Planungsleistung erst demnächst erfolgt. Der Baubeginn soll dann in der Terminkette im März 2018 erfolgen. Herr Hürdler meldete hierzu starke Bedenken an, ob diese Vorgabe noch zeitlich realistisch sei:

Ausschreibung des Planungsbüros – Auftragsvergabe – Planungszeit – Baugenehmigungsverfahren – Ausschreibung der Bauleistung – Vergabe der Bauleistung.

Von Herrn Reetz zwischenzeitlich abgefragte Angebote von einschlägigen Firmen, die Fertigteilhallen herstellen, blieben ohne Resonanz. Insofern wird nunmehr davon ausgegangen, dass das Feuerwehrgerätehaus monolithisch zu errichten ist.

Vor diesem Hintergrund wurde auch angemerkt, ob die für das Bauvorhaben im Haushaltsplan ausgewiesenen 100 T€ auskömmlich sind; eher wohl nicht.

Zu den weiteren Schwerpunktthemen in Gadsdorf – wie die Fortschreibung des FNP, Regenwasserversickerung in der Straße Zum Kietz u. a. – wurde von Herrn Reetz angemerkt, dass hierfür kaum oder keine Gelder im Haushalt veranschlagt werden können.

#### **Zu 07. Auswertung der letzten Gemeindevertretersitzung und Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister**

Herr Koch informierte über die Gemeindevertretersitzung am 14. Juni 2017 sowie der Sitzung des Hauptausschusses am 19. Juni 2017. Schwerpunktthemen waren u. a. die Schließzeiten der Kitas und die Verrechnung/Rückzahlung der Essensgelder in den Kitas, die bevorstehende Bundestagswahl sowie das Herbstfest der Vereine.

Herr Hürdler berichtete über das Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister am 19. Juli 2017. Schwerpunkte waren u. a.:

- Stand Fortführung Herbstfest der Vereine. 2017 wird es am 9. September im Strandbad in Sperenberg stattfinden. Die Vorbereitungen laufen hierzu. Aufgrund des gering vorhandenen Beteiligungswillens der Vereine ist das zukünftige Verfahren noch offen. Herr Hürdler plädierte dafür, sollt es zukünftig weiterhin auf den einzelnen Dörfern stattfinden, dann nur die in Betracht kommen, die auch gewillt sind, diese Herausforderung anzunehmen. Gadsdorf schaffte es dieses Jahr nicht einmal mehr, das Dorffest zu organisieren, da die wenigen „Macher“ zum Teil auch ausfielen.
- die zukünftige Handhabung der Auszeichnung von verdienstvollen EinwohnerInnen; die Überarbeitung der Ehrensatzung wurde zum wiederholten Mal angemahnt.
- Einhaltung Ordnung und Sicherheit in den Ortsteilen. Hierzu sollen weiterführende Gespräche geführt werden.
- Zum Neujahrsempfang 2018 werden VertreterInnen des Sports eingeladen.
- Ab 2018 wird es eine zentrale Jahreshauptversammlung der Feuerwehr geben.

#### **Zu 09. Sonstiges**

- Im Herbst wird die halbanonyme Grabstätte in Gadsdorf errichtet,
- Es wird erneut angefragt, wie weit die grundbuchliche Sicherung der Wegeverbindung zwischen der Gadsdorfer Straße und dem Festplatz vorangeschritten ist.

- Es wird von der Gemeindeverwaltung erneut um Auskunft erbeten, ob der im nunmehr vorletzten Protokoll erbetenen Anteilsfinanzierung in Höhe von 1 T€ an der geplanten Anschaffung eines Spielhauses auf dem Gadsdorfer Spielplatz entsprochen werden kann.
- Es wird erneut angefragt, ob der Ortsbeirat über Zu- und Wegzüge von Gadsdorfer Einwohnern informiert werden kann. Hintergrund ist, dass bei einer Gratulation anlässlich eines runden Geburtstages festgestellt werden musste, dass diejenige Person verzogen ist. Die Gemeindeverwaltung möchte bitte den Ortsbeirat darüber informieren, ob dies rechtlich zulässig ist und wenn ja, ob sie darüber informieren würde.

Der voraussichtlich nächste Sitzungstermin ist der 21.09.2017 um 19:30 Uhr.

  
Hürdler  
Ortsvorsteher